

## PASS OUT Teil 2

### Entscheidungen in der Pass Out Position

In der Entscheidung, ob man in letzter Hand passen oder das Lizit wiederbeleben soll, werden viele Matchpunkte gewonnen bzw. verloren. Solche Entscheidungen sind sicherlich nicht immer leicht zu treffen. Wenn zB nach der Gegner-Eröffnung beide Spieler passen, stellen sich für den Letzten in erster Linie 2 Fragen:

- Bin ich stark genug, um überhaupt zu lizitieren?
- Kann der Gegner aufgrund meiner Wiederbelebung einen besseren Kontrakt erreichen?

Oder wenn der Gegner in niedriger Stufe einen offensichtlich guten Teilkontrakt erreicht, wird der Spieler in der Pass-out-Position mit dem Problem konfrontiert, ob er versuchen soll, den Gegner eine Stufe höher zu treiben, was natürlich auch mangels eigener guter Farbe und Stärke in einer Katastrophe enden kann.

Es gibt 4 Haupt-Typen von Entscheidungen in der Pass-out-Position, jede hat ihre besonderen Merkmale:

- Nach der Eröffnung 1 in Farbe
- Nach einer Hochansage
- Nach der eigenen Eröffnung und einem Überruf des Gegners
- Der Gegner steht in niedriger Stufe

**Im Zweifel immer wiederbeleben - im Fall eines Pass ist die Entscheidung endgültig!**

- **Nach der Eröffnung 1 in Farbe**

Wir eröffnen dieses Blatt: ♠ A D 8 7 ♥ A 7 3 ♦ A 10 8 ♣ K D 8 mit 1♣, welches durchgepasst wird. Wir haben gehofft, dass der Gegner in der Pass-Out noch etwas sagt, um vielleicht noch einen zumindestens einen 3/3 Fit zu finden. In diesem Fall wird der rechte Gegner sicherlich eine sehr lange ♣ halten und lässt uns ins offene Messer rennen. Im Normalfall wird der Gegner aber etwas in der Pass-Out unternehmen. Auf Kontra oder 1 in Farbe lizitieren wir mit diesem Blatt übrigens 1NT (18-19 HCP).

Drei Punkte sind bei der Entscheidung das Lizit wiederzubeleben oder nicht, zu beachten:

## PASS OUT Teil 2

- 1) **Die Punktestärke**; Wenn wir annehmen, dass unsere Linie stärker ist, dann ist es normalerweise besser zu lizitieren. Da es mehrere Typen von Blättern in der Stärke von 12 - 15 Punkten gibt, mit denen der Partner auf die Eröffnung des Gegners passt, sollten wir bereits mit 9/10 Punkten etwas ansagen. Außer unsere Blattverteilung lässt den Schluss zu, dass der Partner schwach sein muss.
  
- 2) **Die Länge der Gegnerfarbe in unserem Blatt**; Falls wir 4 oder mehr Karten davon im Blatt haben, müssen wir annehmen, dass der Partner in dieser Farbe kurz ist. In diesem Fall würde er mit einem halbwegs brauchbaren Blatt zumindest überrufen oder aufkontrieren. Wir werden also mit der Länge der Gegnerfarbe bis zu 14 Punkten passen, denn die Chance der Gegner fallen zu lassen, ist größer, als selbst den Kontrakt zu gewinnen. Mit kürzerer Gegnerfarbe und einem Stopper lizitieren wir 1NT (12 - 14 HCP). Die Farbe könnte so aussehen: A D, K B x oder A x.
  
- 3) **Kürze in der nicht lizitierten Oberfarbe**; Falls wir ein Single oder Double in der anderen OF haben, stellt sich die berechtigte Frage: Wer hat diese OF? Ist es der Partner, dann sagt uns die *Nichtansage*, dass er sehr schwach sein muss und das Übergewicht der Punkte eher beim Gegner liegt. Hat der Gegner die nichtlizitierte OF, so besteht die Möglichkeit, dass er bei der Wiederbelebung des Lizits einen besseren Kontrakt findet.

**Vereinfacht:** Je länger wir in der eröffneten Gegnerfarbe und je kürzer wir in der nichtlizitierten OF sind, desto mehr Figurenpunkte sollten wir für eine Wiederbelebung des Lizits haben. Je kürzer wir hingegen in der Eröffnerfarbe und je länger wir in den Edelfarben sind, desto weniger Punkte brauchen wir für eine Ansage.

	Lizit	Eure Hand (Pass-Out)	Gebot
a)	1♦ - p - p - ?	♠ 8 7 ♥ K B 7 2 ♦ D 10 8 2 ♣ K 8 3	pass
b)	1♣ - p - p - ?	♠ K D B 8 3 ♥ 7 2 ♦ A 10 8 2 ♣ 10 8	1♠ (auch evtl. mit 4♠)
c)	1♠ - p - p - ?	♠ D 8 3 ♥ K 7 2 ♦ A B 8 2 ♣ B 8 3	pass oder 1NT
d)	1♣ - p - p - ?	♠ 6 5 ♥ A 7 2 ♦ A D 8 ♣ K D 10 8 3	pass *

\* Besonders wenn der Gegner in Gefahr ist sollte man passen, denn wir werden wahrscheinlich + 200 schreiben und damit gut gegen jeden Teilkontrakt gut aussteigen. In seltenen Fällen könnte auch die Manche gewonnen werden, aber die schwache ♠ Haltung sprechen eher dagegen.

## PASS OUT Teil 2

### • Die Pass Out Position nach einer Barrage

Hier sind selbstverständlich Stärke, Länge in der Gegnerfarbe und Kürze in einer höheren Farbe entscheidend. Wir können nicht wissen ob der Gegner bereits zu hoch ist und der Partner kann auch nicht sicher sein, ob unsere Ansage defensiv oder offensiv ist. Schauen wir uns einige kritische Blätter an:

a) O/W in Gefahr - unser Blatt: ♠ D 10 9 8 7 ♥ 7 2 ♦ A 8 2 ♣ K B 7

<u>Nord</u>	<u>Ost</u>	<u>Süd</u>	<u>West</u>
3♥	pass	pass	?

b) O/W in Gefahr - unser Blatt: ♠ 8 4 ♥ K B 7 ♦ A B 9 8 ♣ A K B 7

<u>Nord</u>	<u>Ost</u>	<u>Süd</u>	<u>West</u>
3♦	pass	pass	?

c) Keiner in Gefahr - unser Blatt: ♠ A K 8 4 ♥ 8 7 ♦ 9 8 ♣ K D B 8 7

<u>Nord</u>	<u>Ost</u>	<u>Süd</u>	<u>West</u>
3♥	pass	pass	?

ad a) pass; Natürlich wäre es denkbar, dass 3♠ gehen, aber die

Wahrscheinlichkeit spricht dagegen. Ist Ost mittelstark bis stark, wird er möglicherweise 4♠ oder 3NT ansagen. Diese Manchekontrakte werden mangels Blattstärke höchstwahrscheinlich scheitern. Ist Ost zu schwach mit schlechtem ♠Anschluss, wird Süd kontrieren, was ein 4stelliges Resultat bedeuten könnte.

ad b) 3NT; Klarerweise kann pass auch richtig sein, aber dieses Blatt ist zu stark um zu passen. X ist nicht geeignet, da Partner sicherlich auf eine OF hinausgehen wird und was machen wir auf 4♠? ☹

ad c) X; Mit 4♣ würden wir den evtl. ♠Kontrakt nicht mehr erreichen. Passen wäre sehr defensiv, aber denkbar.

## PASS OUT Teil 2

### • Die Pass Out Position nach einem gegnerischen Übruf

Beispiel:

<u>Nord</u>	<u>Ost</u>	<u>Süd</u>	<u>West</u>
1♥	2♦	pass	pass

?

Diesmal wissen wir einiges über das Blatt von Süd, da er sich nicht gemeldet hat:  
→ Er hat keine ♥ Unterstützung, oder er ist sehr schwach.

→ Er ist zu schwach um eine neue Farbe anzusagen und sein Blatt ist ungeeignet für ein Negativkontra

→ Er hat eine gute Haltung in der Gegnerfarbe und hofft auf ein Wiederaufmachkontra vom Partner, um dieses in ein Strafkontra zu verwandeln.

Welche Möglichkeiten hat nun Nord? Das wichtigste Kriterium ist die Anzahl der Karten in der Gegnerfarbe. Mit 2 oder weniger Karten ist es meistens richtig zu kontrieren: Um dem Partner die Chance zu geben das Kontra zu verwandeln oder vielleicht selbst einen Teilkontrakt zu spielen. Zusätzliche Stärke des Eröffners ist nicht nötig,- besonders bei einem Minimumblatt gilt die Vermutung, dass der Partner Punkte haben muss, denn sonst hätte der Gegner weiterlizitiert.

Selbstverständlich wird man nicht jedes Blatt mit Kürze in Gegnerfarbe mit einem Kontra wiederbeleben. Extreme zwei,- oder einfärbige Blätter sollten mit dem entsprechenden Farbgebot fortgesetzt werden, da sie für die Defense ungeeignet sind.

Mit 3 oder mehr Karten in der Gegnerfarbe wird man im Allgemeinen passen - es sei denn, man hat eine Stärke von 18 - 19 Punkten, ist rund verteilt und hat 1 1/2 Stopper in Gegnerfarbe - dann lizitiert man **1NT**.

a) Nord hält: ♠ 8 4 ♥ A 10 9 8 7 ♦ K B 8 ♣ A 8 7

<u>Nord</u>	<u>Ost</u>	<u>Süd</u>	<u>West</u>
1♥	2♠	pass	pass

?

b) Nord hält: ♠ K B 9 8 4 ♥ 8 7 ♦ A 9 8 ♣ A D 7

<u>Nord</u>	<u>Ost</u>	<u>Süd</u>	<u>West</u>
1♠	2♦	pass	pass

?

## PASS OUT Teil 2

c) Nord hält: ♠ A K B 9 8 4 ♥ 8 7 ♦ A 9 8 ♣ D 7

Nord	Ost	Süd	West
1 ♠	2 ♥	pass	pass

?

d) Nord hält: ♠ K B 9 ♥ A B 9 8 7 ♦ 9 8 ♣ A B 7

Nord	Ost	Süd	West
1 ♥	3 ♦	pass	pass

?

ad a) X; Die Wahrscheinlichkeit ist groß, noch einen guten Fit zu finden

ad b) pass; Ein X ist nicht sinnvoll mit 2 kleinen ♥ Karten

ad c) 2 ♠; Auch wenn Süd auf ein X gehofft hat, wir wiederholen die schöne ♠

ad d) pass; Auf 2 ♦ hätte Nord kontriert, nach 3 ♦ ist dieses Blatt allerdings zu schwach für ein X.

### • Der Gegner steht

Möglicher Bietverlauf:

Nord	Ost	Süd	West
1 ♥	pass	2 ♥	pass

pass ?

Nun ist man auf Ost in der schwierigen Pass-Out-Position. Unser Blatt war nicht gut genug um sofort sich in das Lizit einzumischen und es ist nicht besser geworden. Trotzdem sollten wir uns überlegen, ob wir das Lizit wiederbeleben.

a) Keiner in Gefahr, Ost hält: ♠ D 10 8 4 ♥ 8 7 ♦ K D 8 7 ♣ D 8 7

Nord	Ost	Süd	West
1 ♥	pass	2 ♥	pass

pass ?

b) N/S in Gefahr, West hält: ♠ K 10 8 4 ♥ A 7 ♦ 9 8 7 ♣ D 8 7 5

Nord	Ost	Süd	West
1 ♦	pass	1 ♥	pass

2 ♦ pass pass ?

## PASS OUT Teil 2

c) Keiner in Gefahr, Ost hält: ♠ 10 8 ♥ 8 7 ♦ K D 8 7 ♣ K B 9 8 7

<u>Nord</u>	<u>Ost</u>	<u>Süd</u>	<u>West</u>
1 ♠	pass	2 ♠	pass
pass	?		

ad a) X; Unser Blatt war zu schwach um auf 1 ♥ gleich zu kontrieren, nun steht der Gegner auf 2 ♥ und wir gehen davon aus, dass der Partner einige Punkte haben muss und wir vielleicht einen guten Teilkontrakt spielen können, oder wir können den Gegner einen Stock „hinauftreiben“, der vielleicht bereits zu hoch ist.

ad b) pass; Es ist natürlich nicht auszuschließen, dass ein Aufmachkontra gut wäre, aber die Wahrscheinlichkeit spricht dagegen. Ein besonderer Punkt ist double Herz. Da die Gegner keinen 8-Karten-Fit in ♥ haben, da sie sonst nicht 2 ♦ spielen möchten, wird Partner wahrscheinlich 4 ♥ Karten haben und wir wahrscheinlich keinen Fit finden werden. Natürlich ist ein ♠ Fit noch immer möglich (Scnapper sind sehr wahrscheinlich).

ad c) 2NT; Das kann nur ein Unterfarbenblatt sein! Es ist also ein Aufmachkontra in Unterfarben. Bitte beachtet, dass man möglichst nicht in Gefahr ist, da man doch recht schwach ist und im dritten Stock spielen muss.